

# Nur eine Herzensangelegenheit?

Selbstverständlich sind Eltern von Steinerschülern Dornacher, wie alle anderen auch. Selbstverständlich birgt das Nebeneinander und Miteinander mit der Anthroposophie, dem Goetheanum und den Steinerschulen auf so engem Raum in erster Linie eine Chance. Selbstverständlich macht dieses breite Spektrum Dornach zu etwas Besonderem. Aber darum geht es vorliegend nicht. Die besondere Dornacher Situation wäre mit einer simplen Erhöhung des bisherigen Beitrages an die Birseck-Schule problemlos zu verbessern. Die Motionäre (und die dahinter stehende Elternlobby-CH) beabsichtigen jedoch den langfristigen Umbau des Schulwesens in der Schweiz. Dieser und weitere Vorstösse auf kommunaler und kantonaler Ebene sollen das Terrain für ein anderes Bildungssystem ebnen. Darum – nebst den finanziellen Konsequenzen, die auch nicht ohne Bedeutung sind – dreht sich die Diskussion in erster Linie. – Die freie Schulwahl ist im Kanton Solothurn verwirklicht. Ich setze mich dafür ein, dass die auch im Bildungswesen leider knapper werdenden Mittel

primär für die Staatsschulen eingesetzt werden. Zumindest solange, bis alle Anbieter im Bildungssektor die gleichen Bedingungen erfüllen müssen. Sei dies bei der Gestaltung der Lehrpläne und Promotionsreglemente, bei der allgemeinen Aufnahmeverpflichtung für alle Schüler oder den Arbeitsbedingungen für die Lehrkräfte. Erst dann wird so etwas wie ein echter Wettbewerb zwischen den Schulen stattfinden können. Ich bin mir aber nicht sicher, ob ein solcher bis zur letzten Konsequenz wirklich wünschbar ist: Werden es doch immer die Staatsschulen sein, die sich um die Integration lernschwacher, fremdsprachiger, schwieriger oder renitenter Schüler kümmern müssen. – Es geht bei der Motion Schulen also nicht um eine reine Herzensangelegenheit, sondern um grundsätzliche bildungspolitische Fragen. Keinesfalls geht es darum, jemandem zu zeigen, «wo der Bartli den Most holt». Wer solches äussert, hat – mit Verlaub – nichts begriffen. Ich jedenfalls distanzieren mich von solchen dümmlichen Aussagen in aller Form.

*Lorenz Altenbach, Gemeinderat*